

Eisenbahnbranche:

Abschluss mit 1,6 Prozent plus bringt spürbare Realloohnerhöhung

Nach mehreren Verhandlungsrunden konnten wir, der Fachbereich Eisenbahn in der Gewerkschaft vida und der Fachverband Schienenbahnen in der Wirtschaftskammer Österreich, am 5. Juli in den späten Abendstunden eine Gehaltserhöhung von 1,6 Prozent auf die Ist- und Kollektivvertragslöhne erreichen. Bei einer aktuellen Inflation von einem Prozent im Juni (Mai: 0,6 Prozent Inflation) bringt der KV-Abschluss netto einen spürbaren Reallohnzuwachs.

Den EisenbahnerInnen bleibt auch 2016 netto mehr im Börsel!

Zudem wurde mit den Arbeitgebern vereinbart, dass auch die Nachtarbeitszulage sowie die Nebengebühren mit sogenanntem Entgeltcharakter ebenfalls um 1,6 Prozent erhöht werden. Auch die Lehrlingsentschädigungen in den Eisenbahnlehrberufen sowie jene für die Lehrberufe Mobilitätsservicekauffrau/-mann und Bürokauffrau/-mann werden im Ausmaß von 1,6 Prozent angehoben.

Darüber hinaus wurde vereinbart, dass wir schon im September die vorübergehend unterbrochenen Verhandlungen zur Verbesserung des Rahmenrechts in den Eisenbahnkollektivverträgen wieder aufnehmen.

Leistungen der Beschäftigten werden entsprechend abgegolten!

Auch heuer war es uns bei den Gehaltsverhandlungen wichtig, dass netto wieder mehr in die Geldbörsen der EisenbahnerInnen kommt. Schließlich wird das Leben nicht billiger. Die Miete wird nicht davon bezahlt, was brutto auf unserem Lohnzettel steht, sondern von dem, was netto am Konto bleibt!

Wir werden auch weiterhin konsequent gute Lohnabschlüsse für die EisenbahnerInnen einfordern. Das geht nur, wenn möglichst viele von euch hinter uns stehen und in unserer Solidargemeinschaft Gewerkschaftsmitglied werden.

Weitere Information:

Bei Fragen und für weitere Informationen zum Gehaltsabschluss wendet euch bitte an die BetriebsrätInnen vor Ort oder an den Fachbereich Eisenbahn in der Gewerkschaft vida.

In Kürze wird auch ein Video zum Gehaltsabschluss 2016 auf der vida-Homepage zu finden sein.

www.vida.at/KV2016